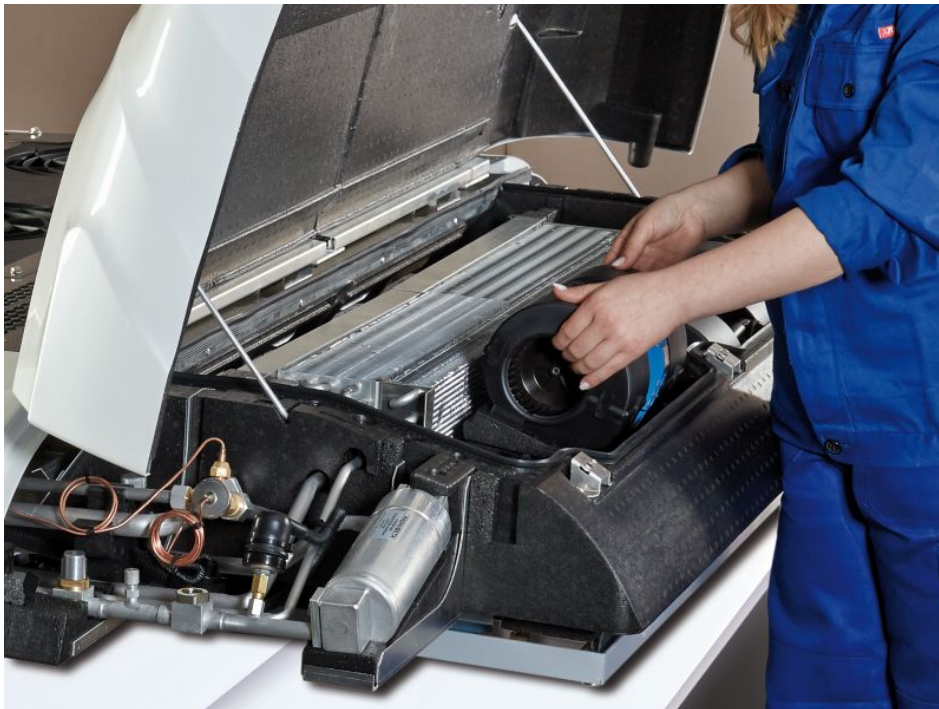


Regelmäßiger Klima-Service bringt Behaglichkeit in Bus und Bahn

Artikel vom **6. April 2022**
Fahrzeugpflege und Service

Eine Klimaanlage trägt nicht nur zum Wohlbefinden der Fahrgäste bei, sondern ist auch sicherheitsrelevant. Der ÖPNV-Experte für den Geschäftsbereich Bus & Coach bei der [Konvekta AG](#), Stefan Faust erklärt, wie einem Ausfall vorgebeugt und langfristig Kosten gespart werden können.



Der Aufbau im Stecksystem erleichtert den Gebläsewechsel in der Dachklimanlage (Bild: Konvekta).

Die Klimatisierung – Kühlung im Sommer und Heizung im Winter – ist im öffentlichen Personennahverkehr ein wichtiger Punkt. Die Fahrgäste sollen sich wohlfühlen. Um dies

gewährleisten zu können, sind regelmäßiger Service und Wartung, aber auch die Wahl des richtigen Klimasystems essentiell. Klimaanlage in Stadt- und Reisebussen sind heute nur wenig pflegeintensiv, wartungsfrei sind sie jedoch nicht. Klimasysteme verlieren jedes Jahr Kältemittel. Wird dies nicht regelmäßig kontrolliert, nimmt die Leistung des Systems stark ab. Auch können sich Bakterien, Schimmelpilze und Viren in den Systemen ausbreiten, diese sind gesundheitsgefährdend und können unangenehme Gerüche mit sich bringen. **Wartung und Service** ÖPNV-Experte Stefan Faust: »Der Klimageservice beinhaltet zum einen eine Funktionsprüfung der wichtigsten Bauteile wie Verdampfer, Kondensator, Expansionsventil und Kompressor. Zum anderen werden Leitungen, Schläuche und Verbindungen auf Undichtigkeiten geprüft. Zudem verliert jedes »offene« System (in dieselbetriebenen Bussen) ca. 3 % Kältemittel durch natürliche Leckagen. Wird das Kältemittel nicht aufgefüllt, drohen Leistungsabfall und teure sowie zeitintensive Reparaturen.« Genauso wichtig wie die Prüfung des Systems ist die Reinigung: Die Filter werden gewaschen oder getauscht und das System von Staub und Schmutz befreit. Bei Neuanschaffungen sollte man hier Wert auf hygienegeprüfte Systeme legen. Einige Anlagenkonzepte sind besonders wartungsfreundlich – durch einen überwiegend schraubenfreien Aufbau lassen sich Wartung und Service mit einem deutlich geringeren Zeitaufwand durchführen. Des Weiteren ist das Basismaterial sehr leicht und dank seiner hohen isolierenden Wirkung gelangen weniger Staub und Schmutz in die Anlage. **Klima- und Heizsystem bewusst bei Neubeschaffungen bedenken** Bei der Wahl des richtigen Klimasystems ist es wichtig, dass man nicht nur die Anschaffungskosten sieht, sondern auch die Folgekosten. Umso wichtiger ist es, ein System zu wählen, welches zeitsparend und kostengünstig im Betrieb ist. »Wer langfristig im Bereich Wartung und Service sparen möchte, sollte schon bei der Wahl der Klimakomponenten Wert auf zeit- und geldsparende Neuentwicklungen legen«, empfiehlt Faust. So gibt es aktuell z. B. die dritte Generation »UltraLight« mit Schnellverschlüssen, leicht zugängliche Komponenten und einen Aufbau im Stecksystem ohne unnötige Schrauben. Dies alles spart Zeit und Geld. **Luftreinheit in Klimasystemen** Egal ob in Bussen oder Bahnen, fast in jedem öffentlichen Verkehrsmittel sind wir nun also von Luft umgeben, die aus Klimaanlage stammt. In den Klimasystemen treffen Wärme und Kälte aufeinander. Der aus der Umgebung oder aus dem Innenraum des Fahrzeuges stammenden Luft wird in der Klimaanlage Wärme oder Kälte entzogen und dadurch auf Wunschtemperatur gebracht. Überall wo Wärme und Kälte aufeinandertreffen, bildet sich Kondenswasser und somit ein idealer Nährboden für Bakterien. Begleitet wird dies häufig durch einen unangenehmen, muffigen Geruch. Durch Hygienemängel verursachte gesundheitliche Beschwerden können vollständig vermieden werden, wenn Klimasysteme intelligent geplant sind. Durch ein wartungsarmes Hygienekonzept, regelmäßigen Service und effizienter Servicekomponenten – wie Filter mit hoher Klassifizierung – finden Bakterien keinen Nährboden. Einige Unternehmen, auch die Konvekta AG, lassen ihre Klimaanlage im Stadtbusbereich durch unabhängige Institute untersuchen. In mehrtägigen Testphasen werden die Keimzahlen der Luft und auch die der Oberflächen an Verdampfer, Kondensator und im Bereich der Kondenswasserabläufe gemessen. Durch ein hygienebewusstes Platzierungskonzept der Komponenten sowie Reinheit bei der Verarbeitung konnte die Konvekta AG immer ein sehr gutes Ergebnis erlangen. Durch die sensible Filtertechnik wird die Luftqualität, die in den Innenraum strömt, sogar verbessert.

Hersteller aus dieser Kategorie
